

## **Arbeitskreis „Energieoptimierung Kälte-Klima“ intensiviert seine Aufgabenziele**

Nach einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung mit mehr als 60 Teilnehmern am 17. 5. 2006 im Ludwig-Erhard-Haus der IHK in Berlin hatte sich noch am gleichen Abend ein Arbeitskreis „Initiative Energieoptimierung Kälte-Klima“ verbandsunabhängig gebildet, der nach einer weiteren Veranstaltung zur Energiepolitik der Bundesregierung durch den DKV (12. Juni), nun am 11. Juli in Räumen der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik in Niedersachswerfen zu weiteren Beratungen zusammentrat.

Erörtert wurden die Fragen „wie groß ist das Potenzial für Energieeinsparung in den Bereichen Kälte-Klima“, „wie kann man einen Durchschnittswert von 20% Energieeinsparpotenzial als zu erreichendes Ziel nachweisen“ und „wie lässt sich das Bewusstsein bei Anlagenbauern und Anlagenbetreibern verändern“. Hierzu wurden bestimmte Arbeitskriterien definiert und das weitere Vorgehen besprochen, um nach Möglichkeit mit ei-

ner schlüssigen Präsentation damit noch vor der IKK in die Öffentlichkeit treten zu können.

P. W.



*Mitglieder des Arbeitskreises „Energieoptimierung Kälte-Klima“ trafen sich am 11. Juli in Niedersachswerfen (v. r.): Dr. Egon Wiethoff (Vors.), Wolfgang Leo, Manfred Seikel, Friedrich P. Busch, Jörg Schwarz, Dr. Rainer Jakobs und Jörg Peters*